



Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden Rathausfraktion  
Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

## PRESSEMITTEILUNG

## FREIE WÄHLER/ Bürgerliste Wiesbaden

Rathausfraktion

Rathaus Zimmer 309  
Schloßplatz 6  
65183 Wiesbaden

Fraktionsvorsitzende:  
Monika Becht  
Stellv. Fraktionsvorsitzender:  
Christian Bachmann / Wilfried Lüderitz

Telefon: 0611 313303  
Fax: 0611 315999

Mail: [info@fw-blw-fraktion.de](mailto:info@fw-blw-fraktion.de)  
[www.fw-blw-fraktion.de](http://www.fw-blw-fraktion.de)

Wiesbaden, den 06. Februar 2019

### Wiesbadener Geschäftsführer und ihre Nebentätigkeiten

*Bachmann forderte bereits im August 2018 Transparenz*

**Wiesbaden** – Wie der Presse zu entnehmen ist, hat auch der SEG-Geschäftsführer Stöcklin, der ein freundschaftliches Verhältnis zu Oberbürgermeister Sven Gerich pflegt, einen Dienstvertrag, der es ihm ermöglicht, eine Nebentätigkeit auszuüben.

„Es ist zwar zu bezweifeln, dass Stöcklin mit seiner Nebentätigkeit auch nur die Möglichkeit hat, annähernd solche Gewinne erzielen zu können oder in unmittelbare Interessenskonflikte geraten könnte, wie es bei Ralph Schüler laut aktueller Informationslage der Fall ist. Nichtsdestotrotz ist es ein Unding, dass die Aufsichtsräte solche Klauseln wohl als Regelfall und nicht als Ausnahmege-  
nehmigung betrachten. Die Geschäftsführer unserer städtischen Gesellschaften sollen zu 100% für das Wohl der Stadt arbeiten! Für das eigene Wohl sollte wohl mit den nicht unerheblichen Bezü-  
gen gesorgt sein. Da bedarf es wirklich keiner Nebenbeschäftigung mehr“ kritisiert der stellv. Frak-  
tionsvorsitzende Christian Bachmann.

Es müssten dringend Veränderungen in der Regelung für die Besetzung der Aufsichtsräte her. Die großen Parteien versorgten dort unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Parteifreunde und hätten schon lange nicht mehr die Bedürfnisse der Stadt im Auge, sondern berücksichtigten nur noch Ge-  
fälligkeiten untereinander.

„Was mich noch mehr verwundert ist die Tatsache, dass unser Anliegen in dieser Sache um mehr Transparenz im Beteiligungsausschuss am 21. August 2018 von allen anderen Fraktionen abge-  
lehnt wurde. Entweder haben sich damals alle vom Ausschussvorsitzenden Lorenz einlullen lassen oder es hat da wirklich niemanden interessiert. Aber jetzt wo das Kind mehrmals in den Brunnen  
gefallen ist, sind plötzlich alle doch um Aufklärung bemüht. So fordert Frau Kienast-Dittrich im Re-  
visionsausschuss exakt das, was bei uns abgelehnt wurde und der Baudezernent Kessler erzählt  
der Presse munter über die Nebentätigkeiten von Geschäftsführern - trotz vermeintlich rechtlichen  
Hürden – die offenbar nur dann gelten, wenn die Opposition um Aufklärung bittet. Allen voran for-  
dert die SPD-Fraktion mehr Transparenz und eine Begrenzung der Aufsichtsratsmandate. Das  
klappt aber auch nur, wenn man sich erst an seine eigene Nase fasst. Und vom Vorsitzenden des  
Beteiligungsausschusses kann man erwarten, dass er es als oberste Aufgabe sieht, die städti-  
schen Beteiligungen zu kontrollieren“ fordert Bachmann abschließend.

Christian Bachmann  
stellv. Fraktionsvorsitzender

i.A. Giang Vu  
Fraktionsreferent